

DKW – Das Kleine Wunder Baubericht DKW-Zweitakt-Motor

Joachim Stähr

Als Ergänzung zum vorherigen Artikel in diesem Heft wird im Folgenden der Modellbogen „DKW – Das kleine Wunder“ vorgestellt. Daraus kann das Karton-Modell „DKW¹-Zweitakt-Motor-RT 125“ gebaut werden, welcher in dem gleichnamigen Motorrad verbaut war.

Das Vorbild

Die RT 125 wurde 1939 als letzte zivile Motorrad-Weiterentwicklung vor dem Zweiten Weltkrieg vorgestellt. Wichtigste Neuerung war ein komplett neu entwickelter fahrtwindgekühlter Einzylinder-Zweitaktmotor. Motorblock und Zylinderkopf sind aus einer Aluminiumlegierung gefertigt; der Zylinder besteht aus Grauguss. Die Zylinderbohrung von 52 mm und der Kolbenhub von 58 mm ergeben einen Hubraum von 123 cm³. Er leistet 4,75 PS (3,5 kW) bei 4800/min, was für eine Höchstgeschwindigkeit von 80 km/h ausreicht. Nach dem Zweiten Weltkrieg war die Konstruktion nicht mehr geschützt und wurde von verschiedenen Herstellern in mehreren Ländern nachgebaut.

Die unter der Leitung von Hermann Weber² im DKW-Stammwerk Zschopau³ entwickelte DKW RT 125 gilt als meistkopiertes Motorrad der Welt. Zusammen mit den rund 133.000 Einheiten der Auto Union GmbH (1949–1957)⁴ und den rund 324.500 Einheiten des MZ-Werkes der IFA⁵ aus der DDR (1949–1965) ist sie eines der meistgebauten Motorräder in Deutschland⁶.



DKW „Das Kleine Wunder“, Zweitakt-Motor RT 125, 4 Bogen A4, AUTO UNION G-M-B-H, um 1951/52.



Yamaha YA-1 (oben), DKW RT 125 (Bauzeitraum 1940–1941), unten.

Der Modellbaubogen

Herausgegeben wurde der Modellbogen von der AUTO UNION G-M-B-H. Ein Konstrukteur oder Erscheinungsjahr ist nicht vermerkt. Da das Modell RT 250 als „neueste Schöpfung“ genannt ist, muss der Bogen Ende 1951 oder 1952 entstanden sein.⁷ Der Druckbogen im Format A1 ist auf ein A4-Format mit 8 Seiten gefaltet. Davon sind 4 DIN-A4 Seiten für das eigentliche Modell vorgesehen, sie enthalten 51 Teile. Den Maßstab des Modells schätze ich auf ca. 1:2. Der Bogen ist auf Papier mit ca. 120g/m² gedruckt. Das Modell enthält keinen vollständigen Motor mit Motorblock und Zylinderkopf. Beide Teile sind aufgeschnitten, so dass die Kurbelwelle und der Zylinder zu sehen sind.

Das Deckblatt zeigt einen stilisierten Jungen mit einer Abbildung eines gebauten Motor-Modells. Auf der Rückseite des gefalteten Bogens werden die technischen Daten des Motorrades DKW RT 125 sowie die weiteren Motortypen des DKW-Motorrad-Programms kurz aufgeführt. Ein Bogen beschreibt die Einzelteile in Form einer Liste mit dem Hinweis, dass näher bezeichnete Teile zur besseren Stabilität auf Pappe aufgeklebt werden müssen. Auf diesem Bogen existiert auch eine kurze Anleitung für die Reihenfolge der Montage der Bauteile sowie eine technische Explosionszeichnung des Modells, allerdings ohne Angabe der Teilenummern. Eine weitere Seite erläutert die Arbeitsweise des Zweitakt-Motors und beinhaltet auch die Modellbauteile für den Ständer des Modells.



Rückseite des Bogens.



Bauanleitung mit Explosionszeichnung der Einzelteile; Erläuterungen zur Arbeitsweise des Zweitaktmotors.